

Jahresbericht 2025



Jubiläumsanlass 2025, Foto: WIR TEILEN



Rückblick

Klimawandel, Hungersnöte, Kriege, Gewalt und Verfolgung zwingen Millionen von Menschen unter würdelosen Bedingungen zu leben. Bei der Auswahl der Projekte wird uns immer wieder bewusst, wie beschränkt und punktuell unsere Möglichkeiten sind.

Umso mehr freut es uns, wenn wir regelmässig von unseren bewährten Partnerorganisationen in ausführlichen Berichten und Gesprächen erfahren dürfen, dass auch dank unserer Hilfe das Leben von Benachteiligten verbessert werden konnte.

Die geförderten Projekte der Fastenaktion 2025 umfassten die Bereiche medizinische Versorgung, Familie und Bildung, Flucht und Zusammenleben, Ernährungssicherheit und Wasserversorgung.



Landwirtschaft auf Haiti, Foto: Fastenaktion Luzern

Unseren Spenderinnen und Spendern sagen wir dafür auch im Namen aller Projektverantwortlichen ein herzliches Dankeschön.

Immer wieder erleben wir, wie Jugendliche mit grosser Begeisterung bei den Kampagnen von WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein mitmachen. Wenn es darum geht, sich für konkrete Entwicklungsprojekte zu engagieren, zeigen sie Engagement und grosse Kreativität. Schülerinnen und Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums haben dies 2025 im Rahmen unserer Jugendaktion «föranand» beispielhaft bewiesen.

Die Mitglieder des Stiftungsrats:

Albert Eberle, Regina Gerner-Hassler, Karin Lingg, Sascha Oehri, Werner Pohl, Waltraud Schönenberger, Johannes Weber und Wolfgang Seeger, der im Januar 2026 von David Braubach abgelöst wurde.

1. Projekte

Im Spendenjahr 2025 wurden insgesamt CHF 177'690 an insgesamt 7 Projekte ausbezahlt.

Vergaben

Bangladesch CHF 27'310 für Ernährungssicherheit im grössten Flüchtlingslager der Welt

Rumänien CHF 38'530 für die Jugendaktion «föranand», Liechtensteinisches Gymnasium, Unterstützung des Vereins "Friends of Larguta" für ein Gartenprojekt sowie zur Förderung praktischer Erfahrungen für Jugendliche

Niger CHF 26'000 für die Bekämpfung der Mangelernährung und die Förderung der Kindergesundheit

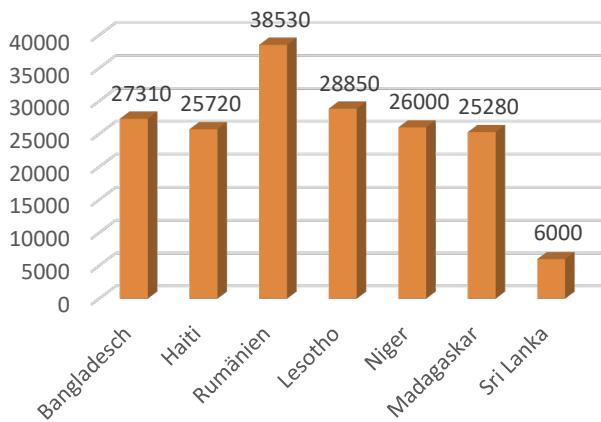
Haiti CHF 25'720 zur Unterstützung von Solidaritätsgruppen zur Verbesserung der Infrastruktur

Lesotho CHF 28'850 für eine Mobile Klinik für die Bergbevölkerung

Madagaskar CHF 25'280, um den Kreislauf von Armut und Hunger zu durchbrechen

Sri Lanka CHF 6'000 für die Ersthilfe von betroffenen Kindern nach dem Zyklon Ditwah

Vergaben in CHF



Bangladesch

In Bangladesch hat WIR TEILEN in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation Helvetas dringend benötigte Hilfe für die Rohingya-Flüchtlinge ermöglicht. Die Region, die das grösste Flüchtlingslager der Welt beherbergt, ist durch Nahrungsmangel und unzureichende Gesundheitsangebote geprägt. WIR TEILEN unterstützte ein Projekt zur Förderung der Produktion von nährstoffreichem Obst und Gemüse und zu Aufforstungsmassnahmen im Umfeld des Flüchtlingslagers. Ziel ist es, sowohl den Geflüchteten als auch der einheimischen Bevölkerung zu helfen, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.



Ertragreicher Gemüseanbau, Foto: Helvetas

Rumänien

In Rumänien leben immer noch viele Kinder und Jugendliche in grosser Armut. WIR TEILEN hat in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Liechtensteinischen Gymnasiums ein Projekt der Organisation YANA und des Vereins «Friends of Larguta» unterstützt, die seit Jahren Tageszentren betreiben, die für benachteiligte Kinder und Jugendliche warme Mahlzeiten sowie Hilfe bei den Hausaufgaben anbieten. Mit den gesprochenen Mitteln werden ein Gartenprojekt gefördert und zwei Gewächshäuser errichtet. Die Gewächshäuser sollen als

Lernorte für Nachhaltigkeit und ökologische Landwirtschaft dienen.

Niger

Im Niger ist die Situation für Kinder besonders prekär, da Mangelernährung weit verbreitet ist. WIR TEILEN unterstützt eine Initiative von Ärzte ohne Grenzen, um die Gesundheitsversorgung für Kinder unter fünf Jahren im Niger zu verbessern. Durch die Bereitstellung therapeutischer Nahrung und medizinischer Versorgung auf kommunaler Ebene setzt sich WIR TEILEN dafür ein, Leben zu retten und eine frühzeitige Erkennung von Krankheiten zu ermöglichen.



Verabreichung therapeutischer Nahrung, Foto: Ärzte ohne Grenzen

Haiti

Weiter hat WIR TEILEN in Zusammenarbeit mit Fastenaktion Luzern ein Projekt in Haiti gefördert, das den ärmsten Bevölkerungsgruppen des Landes zugutekommt. WIR TEILEN unterstützt die Verteilung von Saatgut und Schulungen zu agrarökologischen Anbaumethoden, um die Lebensmittelproduktion zu fördern. Zudem wird die Gemeinschaftsarbeit unterstützt, um die Infrastruktur zu verbessern und Solidaritätsgruppen zu gründen, damit sich die Menschen in Krisensituationen gegenseitig helfen können.

Lesotho

In Lesotho arbeitet WIR TEILEN mit Solidar-Med zusammen, um die medizinische Grundversorgung für die Bergbevölkerung zu verbessern. So unterstützte WIR TEILEN den Einsatz von zwei geländegängige Mobilkliniken, die Gesundheitsdienste für Schwangere, Mütter, Kinder sowie für Menschen mit chronischen Krankheiten in abgelegene Bergdörfer bringen.



Mobilklinik von SolidarMed, Foto: SolidarMed

Madagaskar

Madagaskar gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Mangelernährung bei Kindern ist weit verbreitet. WIR TEILEN unterstützte in den vergangenen vier Jahren in Zusammenarbeit mit Fastenaktion Luzern Spar- und Solidaritätsgruppen in Madagaskar. Die Mitglieder sparen gemeinsam und unterstützen sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen, bepflanzen miteinander Felder und entwickeln im Netzwerk mit weiteren Gruppen Initiativen wie Schulungen und Aufforstungsaktionen. Das Projekt ermöglichte somit Anleitung und Hilfe zur Selbsthilfe.

Sri Lanka

Schliesslich hat WIR TEILEN einen Nothilfe-Beitrag für Sri Lanka gesprochen. In Zusammenarbeit mit dem Verein LankaHelp wurden nach dem Zyklon Ditwah betroffene Kinder in der Region unterstützt.

2. Aktivitäten und Veranstaltungen

Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit

Das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit besteht aus Organisationen in Liechtenstein, die sich für Nothilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Solidarität im weitesten Sinne einsetzen. Das Netzwerk vereinigt die zivilgesellschaftlichen Akteure unter einem Dach und ermöglicht dadurch das Verfolgen von gemeinsamen Zielen und Aktivitäten. WIR TEILEN ist Gründungs- und Vereinsmitglied.



SDG Allianz

Die SDG-Allianz besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, denen die Umsetzung der SDGs in Liechtenstein und in der Welt wichtig sind. Dem Nachhaltigkeitsprozess soll damit ein Schub und eine Stimme gegeben werden. WIR TEILEN ist Mitglied der Allianz.



Jugendaktion «föranand»

Die alljährliche Jugendaktion durften wir im Berichtsjahr mit dem Liechtensteinischen Gymnasium durchführen. Mit dem Erlös aus zwei eindrücklichen Konzertabenden unterstützte das Gymnasium ein Garten- und

Bildungsprojekt des Vereins «Friends of Larguta» im rumänischen Larguta. Das Engagement in Larguta hat am Gymnasium eine lange Tradition. Bereits zum 21. Mal reisten Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien ins kleine Dorf Larguta in den Karpaten, um vor Ort zu helfen und die Lebenssituation dieser Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Gemeinsam wurden zwei Gewächshäuser gebaut und ein Gemüsegarten angelegt.



Gartenbauprojekt, Foto: Theodor Pal

Um Spendengelder zu sammeln, veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der Wahlfächer «Gymi for Change» und «Friends of Larguta» in Zusammenarbeit mit vielen anderen Jugendlichen und Lehrpersonen des Gymnasiums am 19. Dezember 2024 ein Adventskonzert und am 23. Mai 2025 das Benefizkonzert «Frühlingserwachen» in der Aula des Gymnasiums. Wir durften zwei wunderbare Abende mit einem eindrucksvollen Programm, einem köstlichen Apéro sowie den grossartigen Einsatz der Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen erleben.

Rundum gelungener Jubiläumsanlass

Anlässlich des 25jährigen Bestehens von WIR TEILEN feierten wir im Kloster St. Elisabeth einen Wortgottesdienst zum Thema «Hunger frisst Zukunft». Schülerinnen und Schülern des LG und Mitglieder des Stiftungsrates nahmen sich in einem Rollenspiel dem Thema Ernährung an. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chorprojekt «Brot und Rosen» unter der Leitung von Karl Marxer umrahmt.

Im Anschluss konnten sich alle Gäste bei einer Tasse Suppe, einem Brötchen und Getränken verweilen. Die dabei entstandene Gelegenheit zum Austausch wurde von allen sehr geschätzt.

Ein grosser Dank gilt der Schwesterngemeinschaft für die zwei köstlichen Klostersuppen und der Wohlwend AG in Ruggell für das Jubiläumsgeschenk. Alle Gäste haben zum Abschied einen Sonntagszopf erhalten.



Jubiläumsanlass 2025, Fotos: WIR TEILEN



4. In eigener Sache

Wechsel im Präsidium des Stiftungsrates

Nach 13 Jahren engagierter und verantwortungsvoller Tätigkeit übergibt Werner Meier aus Schellenberg das Amt des Stiftungsratspräsidenten an Albert Eberle aus Triesen. Mit Albert Eberle gewinnt die Stiftung eine Persönlichkeit, die durch ihren Einsatz als Entwicklungshelfer für den LED in Afrika sowie als ehemaliges Vorstandsmitglied der Caritas Liechtenstein wertvolle Erfahrung und ein grosses persönliches Engagement in den Stiftungsrat einbringt.

Werner Meier trat im Jahr 2003 der «Aktion WIR TEILEN» bei. Drei Jahre später entstand daraus unter seiner Mitwirkung die Stiftung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein». Im Jahr 2013 übernahm Werner das Amt des Stiftungsratspräsidenten. Seitdem hat er sich mit viel Herzblut, Weitblick und unermüdlichem Einsatz für die Anliegen der Stiftung engagiert.

Ein besonderes Anliegen war ihm stets der ökumenische Gedanke: gemeinsam ein Angebot zu schaffen, das Menschen über konfessionelle Grenzen hinweg verbindet und zur Solidarität ermutigt. Ebenso lag ihm die jahrzehntelange Unterstützung der Missionstätigkeit von Bischof Erwin Kräutler sehr am Herzen. Werner ist stets für Gerechtigkeit und Solidarität eingestanden und hat durch sein Wirken zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen vielen Menschen Hoffnung und Perspektiven eröffnet.

Dank seines ausserordentlichen Engagements konnte die Stiftung über viele Jahre hinweg bedeutende finanzielle Mittel an

ausgewählte Projekte weitergeben. Werners Enthusiasmus und Überzeugungskraft haben bleibende Spuren hinterlassen – menschlich, fachlich und ideell.

Mit grosser Wertschätzung danken wir Werner herzlich für seine langjährige, wertvolle Arbeit, seine Menschlichkeit, seine Offenheit und die stets angenehme Zusammenarbeit. Danke, Werner, für deine Zeit, deine Energie und deine Empathie. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute.



Werner Meier mit Enkeln, Foto: Werner Meier

Einige ehemalige Stiftungsratsmitglieder richten gerne ihre persönlichen Worte an Werner Meier:

«Lieber Werner. Als ehemalige Vizepräsidentin blicke ich mit grosser Dankbarkeit auf unsere Zusammenarbeit zurück. Ich habe dein Vertrauen, deine Offenheit und die stets konstruktive Art, Herausforderungen anzugehen, immer sehr geschätzt.

Unsere gemeinsame Arbeit war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, vom ökumenischen Gedanken und einer klaren Haltung für Menschen, deren Stimmen oft ungehört bleiben. Besonders verbunden fühlte ich mich mit dir immer dort, wo es um das Engagement für die Benachteiligten des globalen Südens ging – getragen von Persönlichkeiten wie Bischof Erwin Kräutler aus Altamira-Xingu in Brasilien, dessen Einsatz uns immer wieder inspiriert hat.

Für deinen grossen Einsatz, deine Beharrlichkeit und deinen feinen Sinn für das Wesentliche möchte ich dir von Herzen danken. Du hast die Arbeit des Stiftungsrates entscheidend mitgeprägt. Ich wünsche dir für die kommende Zeit viel Freude, gute Gesundheit und viele bereichernde Momente. Mit herzlicher Wertschätzung.»

Claudia Foser-Laternser

«Als Mitglied des international tätigen "Fastenopfer Liechtenstein" habe ich Werner Meier über Jahre hinweg als engagierten Präsidenten kennen und schätzen gelernt, den die Ungleichheit dieser Welt ganz persönlich beschäftigt. Sein grosses Engagement entsprang einer freundschaftlichen Beziehung zu Bischof Erwin Kräutler, der aus Vorarlberg stammend, schon seit Jahrzehnten in Brasilien tätig ist.»

Ingrid Gappisch

«Mit grossem persönlichem Einsatz und Herzblut hat sich Werner als Präsident für die Stiftung "WIR TEILEN" eingesetzt. Besonders beeindruckend war seine Umsicht bei der Verteilung der Spendengelder. In den elf Jahren als Mitglied des Stiftungsrates "WIR TEILEN" habe ich Werner sehr schätzen gelernt.»

Irmgard Gerner

«Einer der "Selfcare" immer noch nicht zu seiner Lebensmaxime gemacht hat. So unmodern und aus der Zeit gefallen! Möglicherweise funkts ein natürlicher oder christlicher Grundsatz dazwischen. Sympathisch! Vielleicht sogar die Lebenserfahrungen eines vor 800 Jahren verstorbenen Franziskaners: "Wer hingibt, der empfängt, wer sich selbst vergisst, der findet..." Werner hat das Fastenopfer Liechtenstein im Sinne seines Vorgängers Robert Allgäuer weitergeführt. Sein Engagement ist authentisch und herzlich. Danke, Werner, die Zeit mit dir war eine gute.»

Wilfried Vogt

«Durch meine Tätigkeit beim «Verein für eine offene Kirche» stand ich die letzten Jahre in einem regelmässigen Austausch mit «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» und besonders mit Präsident Werner Meier. Das Fastenopfer gilt in unserem Leitbild als «Kooperationspartner» des Vereins für eine offene Kirche. Lassen Sie es mich persönlicher sagen: Wir sind enge Freunde. Durch seinen pädagogischen Hintergrund und seine langjährige Verantwortung als Personalchef einer grossen Bank schien mir Werner von Anfang an die ideale Besetzung für diese anspruchsvolle Aufgabe. Er kann Menschen zusammenbringen, verschiedene Interessen vermitteln, Engagements bündeln – und er bewahrt auch dann die Ruhe, wenn das Umfeld einmal aufbrausender wird. Interviews, Medienbeiträge zu den Fastenopferprojekten, Portraits des Stiftungsrats: Immer wieder durfte ich für Publikationen mit Werner zusammenarbeiten. Dabei ist mir aufgefallen, wie umsichtig und bewusst er die Arbeit des Fastenopfers an die Öffentlichkeit trägt. Immer mit dem Ziel,

die hilfsbedürftigen Menschen ins Zentrum zu stellen und Vertrauen in die vorgestellten Projekte zu schaffen.

Werner ist ein begeisterter Sänger im Kirchenchor Schellenberg – und mit dem kirchlichen Leben eng vertraut. Seine sonore Stimme ist mir aber auch positiv aufgefallen bei den Medienterminen des Fastenopfers: Sie schafft Ruhe, Sachlichkeit und Vertrauen. Ich hoffe, dass ich diese Stimme Werners auch die kommenden Jahre noch öfter hören kann, wenn ich wieder einmal um einen väterlichen Rat ansuche.

Günther Boss

Briefmarken

Unsere beiden Briefmarken erfreuen sich grosser Beliebtheit. Sie können weiterhin unter www.wirteilen.li bestellt werden. Wir freuen uns, wenn Sie uns damit helfen, WIR TEILEN noch bekannter zu machen.



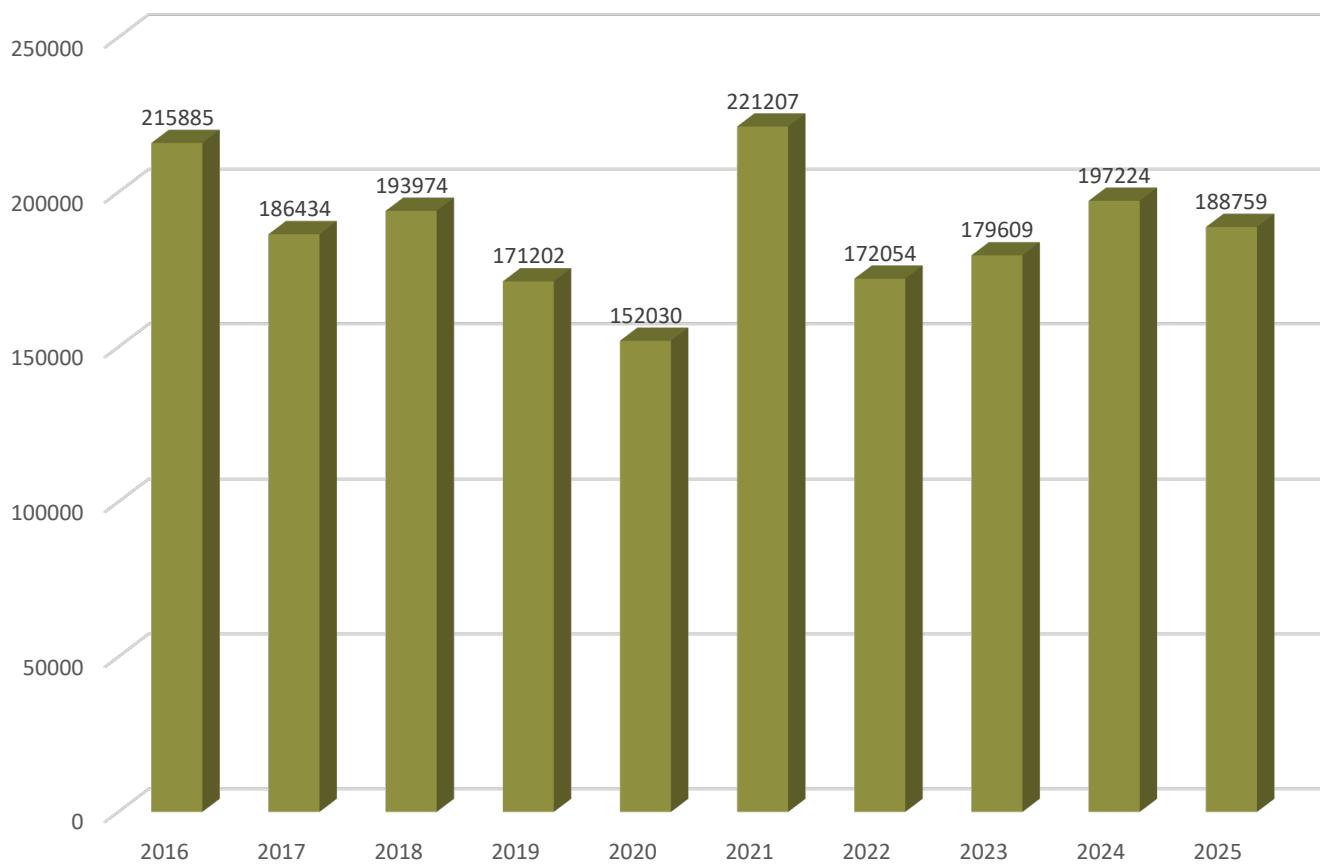
Werner Meier am Jubiläumsanlass 2025, Foto: WIR TEILEN

5. Finanzen 2025

	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Kapital für Vergaben per 01.01.2025	4'123	
Spendeneinnahmen	188'759	
Vergaben an Projekte		177'690
Allgemeine Aufwendungen		8'180 *
Kapital für Vergaben per 31.12.2025		7'012
Total	192'882	192'882

*Die Stiftung erhielt eine zweckgebundene Zuwendung von CHF 8'200 zur Reduktion der allgemeinen Aufwendungen.

Spendenentwicklung in CHF



6. Dank

Jubiläumsanlass 2025, Foto: WIR TEILEN

Wir bedanken uns herzlich bei der Forteum Trust reg., Büro Seeger&Seeger Treuhand AG, iresults GmbH, Johannes Meier, der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, dem Verein für eine offene Kirche, Georg Jäger Gestaltung Vaduz, den Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen des Liechtensteinischen Gymnasiums, dem Kloster St. Elisabeth, den Mitgliedern des Projektchors unter der Leitung von Karl Marxer für die musikalische Umrahmung und der Wohlwend AG, Tiefkühlspezialitäten Ruggell für die feinen Zöpfe anlässlich des Jubiläumsanlasses sowie allen Spenderinnen und Spendern, die uns im vergangenen Jahr aktiv unterstützt haben.

Vaduz, 26. Januar 2026

Impressum / Herausgeber:

Stiftung «WIR TEILEN»

Postfach 859, 9490 Vaduz

